

NUTZUNG UND PLANUNG EINES ERWEITERUNGSFACHSTUDIUMS

**Ergebnisse einer Onlinebefragung unter den
Studierenden der Lehramtsbezogenen BA-
Studiengänge Allgemeinbildende Schulen und
Berufsbildende Schulen und den Master-
Studiengängen Gymnasium und Berufsbildende
Schulen der TU Dresden**

MÄRZ 2012



INHALT

EINLEITUNG	1
ERGEBNISSE.....	2
Gegenwärtige Nutzung des Erweiterungsfachstudiums.....	2
Absicht ein Erweiterungsfachstudium aufzunehmen.....	3
Beabsichtigte Erweiterungsfächer.....	4
Gründe für ein Erweiterungsfachstudium.....	6
Erweiterungsfachstudium im BA ABS und MA GY	7
Erweiterungsfachstudium in BA BBS und MA BBS	8
ZUSAMMENFASSUNG	8
DETAILERGEBNISSE IN TABELLEN	10
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	13
TABELLENVERZEICHNIS	13

EINLEITUNG

Seit dem Wintersemester 2011/12 haben Studierende der Lehramtsbezogenen Bachelor- und Lehramts-Master-Studiengänge die Möglichkeit, ein Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren. Um die gegenwärtige Nutzung und die potentielle Nachfrage nach einem Erweiterungsfachstudium besser einschätzen zu können, hat das Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) im Dezember 2011 und Januar 2012 unter allen Studierenden der genannten Studiengänge eine Onlinebefragung durchgeführt. Insgesamt nahmen 667 von 2.194 Studierenden an der Befragung teil, was einer Teilnahmequote von 30 Prozent entspricht.

	Studierende*	TeilnehmerInnen	Teilnahmequote
BA ABS	1247	399	32%
BA BBS	506	97	19%
MA GY	332	132	40%
MA BBS	109	39	36%
	2.194	667	30%

*Quelle: Immatrikulationsamt, Fallzahlenstatistik, Stand 3.11.2011

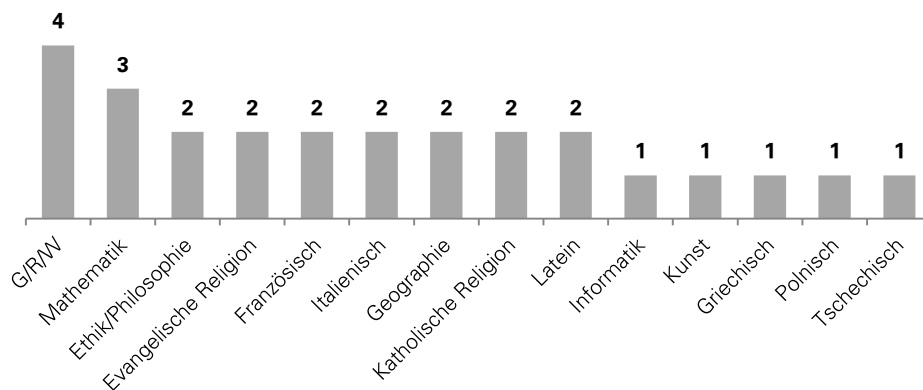
ERGEBNISSE

Gegenwärtige Nutzung des Erweiterungsfachstudiums

Insgesamt haben nur 26 (4%) der teilnehmenden Studierenden zum Befragungszeitpunkt bereits mit dem Studium eines Erweiterungsfachs begonnen. Verteilt auf die Studiengänge, studieren vier Prozent der Befragten des Bachelor-Studiengangs Allgemeinbildende Schulen (BA ABS) und acht Prozent des Master-Studiengangs Gymnasium (MA GY) bereits ein Erweiterungsfach. In den Bachelor- und Master-Studiengängen für berufsbildende Schulen (BA BBS und MA BBS) hat bisher keiner der Befragten mit einem Erweiterungsfachstudium begonnen. 14 verschiedene Fächer bzw. Fachrichtungen wurden als Erweiterungsfach gewählt: vor allem aus den sprachlichen sowie geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereichen und, mit Ausnahme von Mathematik und Französisch, ausschließlich Fächer mit geringem Stundentafelanteil.

Abbildung 1: Gewählte Erweiterungsfächer bei Studierenden im BA ABS und MA GY

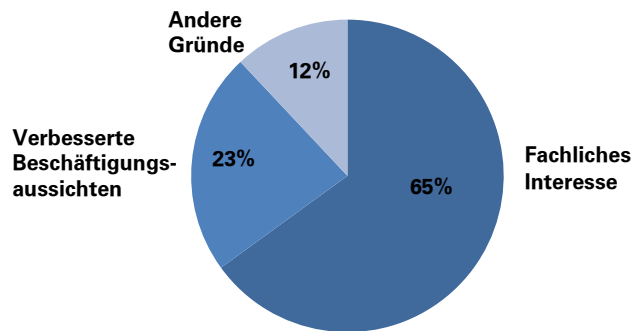
„Welches Fach haben Sie gewählt?“ BA ABS, MA GY (n=26)



Die überwiegende Mehrheit der Befragten nannte *fachliches Interesse* als Grund für den Beginn eines Erweiterungsfachs (65%). Rund ein Viertel erhofft sich aufgrund des dritten Fachs *bessere Beschäftigungsaussichten* auf dem Arbeitsmarkt (23%) und 12 Prozent nannten *andere Gründe*, wie beispielsweise „Option Grundschule“ in Verbindung mit der Drittfachwahl Mathematik. Keiner der Befragten gab an, dass das Erweiterungsfach das *eigentliche Wunschfach* sei, für das man bei Immatrikulation in den jeweiligen Studiengang keinen Studienplatz erhalten hat.

Abbildung 2: Gründe für das begonnene Erweiterungsfachstudium im BA ABS und MA GY

„Aus welchem Grund haben Sie sich für das Drittfachstudium entschieden?“ BA ABS, MA GY (n=26)



Mit dem Erweiterungsfachstudium begonnen haben insbesondere Studierende, die bereits eines des folgenden Fächer studieren: Geschichte (15 Studierende), Deutsch (9), Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (GRW) (6), Englisch (4) und Geographie (4)¹.

Bei genauer Betrachtung der Fächerkombinationen der Befragten und der gewählten Erweiterungsfächer zeigen sich folgende Auffälligkeiten²:

- *Evangelische und katholische Religion* sowie *GRW* als Erweiterungsfächer wählten fast ausschließlich Studierende des Lehramtsbezogenen Masterstudiengangs GY, deren Fächerkombination aus Fächern mit kleinem Stundentafelanteil (sog. kleine Fächer) besteht. Auffällig häufig war eines der studierten Fächer Geschichte, meist in der Kombination mit GRW.
- Beide Studierenden, die *Latein* wählten, studieren Geschichte als einen Teil ihrer Fächerkombination. Als Begründung für die Drittfachwahl gaben beide „fachliches Interesse“ an. Da im Rahmen für das Fach Geschichte von den Studierenden das Lateinum abgelegt werden muss, ist die Wahl von Latein als Drittfach naheliegend.
- *Mathematik* als Erweiterungsfach wählten ausschließlich Studierende mit dem Fach Deutsch als Teil ihrer Fächerkombination. Als Grund für die Wahl des Faches Mathematik nannten die Studierenden die „Option Grundschule“.

Absicht ein Erweiterungsfachstudium aufzunehmen

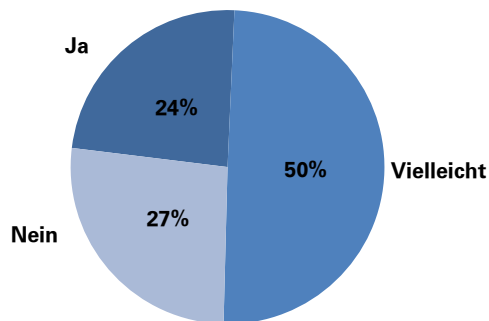
Von den 641 befragten Studierenden, die noch kein Erweiterungsfachstudium begonnen haben, hat ein knappes Viertel die *feste* Absicht ein Erweiterungsfach zu studieren. Weitere 50% Prozent beabsichtigen, *vielleicht* ein Erweiterungsfachstudium zu beginnen. Nur gut ein Viertel der Befragten zieht die Option eines Erweiterungsfachstudiums nicht in Betracht.

¹ siehe Tabelle 1

² Aufgrund der niedrigen Fallzahl, lassen sich die Ergebnisse jedoch nicht verallgemeinern.

Abbildung 3: Absicht ein Erweiterungsfach zu studieren

"Beabsichtigen Sie im Laufe Ihres Studiums ein Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren?" (n=641)

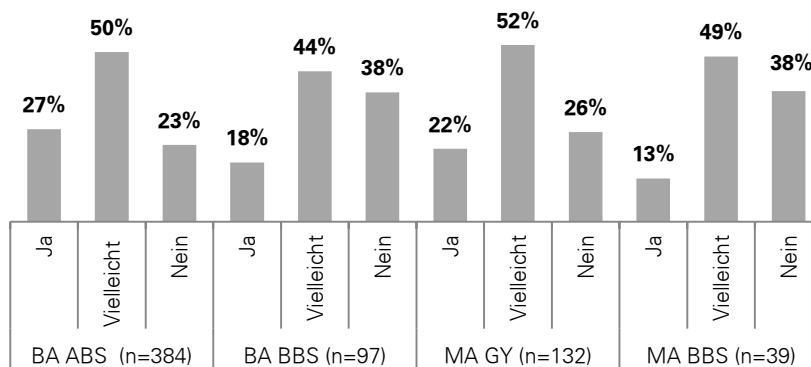


Am häufigsten gaben Studierende des BA ABS an, ein Erweiterungsfachstudium beginnen zu wollen (27%), gefolgt von Studierenden des MA GY (22%) und des BA BBS (18%). Studierende im MA BBS gaben nur sehr selten an, ein Drittfach studieren zu wollen (13%).

In den Studiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen kommt für besonders viele Befragte ein Erweiterungsfachstudium nicht in Frage. In den Studiengängen für allgemeinbildende Schulen schließen deutlich weniger Befragte aus, ein Erweiterungsfach zu studieren. Der hohe Anteil von bis zu 50 Prozent jener Studierenden, die *vielleicht* ein Erweiterungsfach studieren wollen, zieht sich durch alle Studiengänge. Damit ist der Anteil der Unentschlossenen generell am höchsten³.

Abbildung 4: Absicht ein Erweiterungsfachstudium zu studieren bei Studierenden verschiedener Studiengänge

"Beabsichtigen Sie im Laufe Ihres Studiums ein Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren?" (n=641)



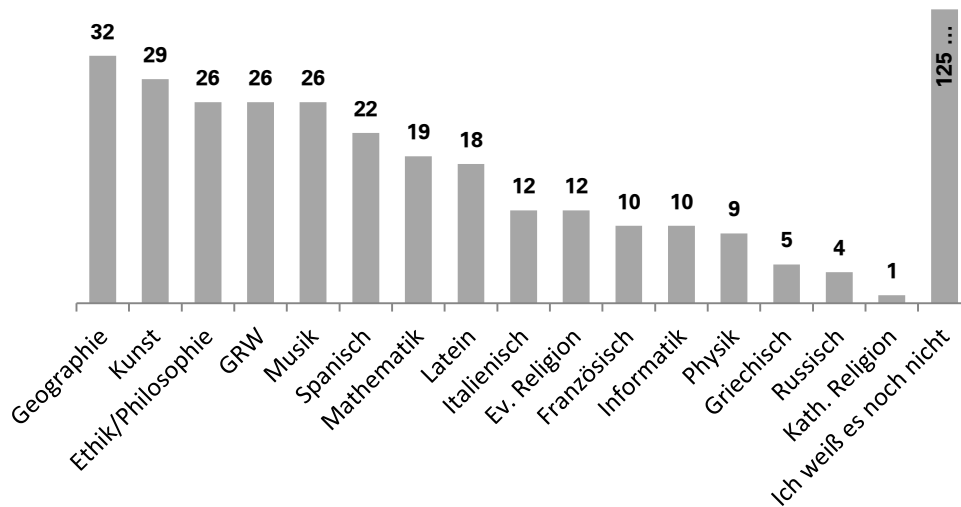
Beabsichtigte Erweiterungsfächer

386 Studierende des BA ABS und des MA GY, die sicher oder vielleicht ein Drittfachstudium beginnen möchten, nannten 16 verschiedene als Drittfach in Frage kommende Fächer. Am häufigsten wurden *Geographie* (32), *Kunst* (29), *Musik* (26), *GRW* (26) und *Ethik/Philosophie* (26) genannt. Rund ein Drittel gab an, noch keine Präferenz für ein bestimmtes Fach zu haben.

³ siehe Tabelle 2

Abbildung 5: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden im BA ABS und MA GY

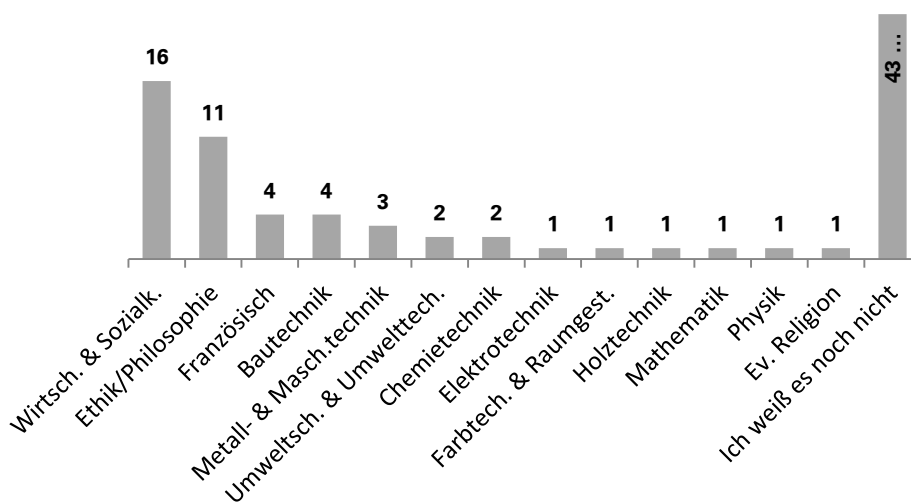
"Welches Fach würden Sie voraussichtlich wählen?" BA ABS und MA GY (n=386)



84 Studierende des berufsbildenden Bereichs, die sicher oder eventuell ein Erweiterungsfachstudium aufnehmen möchten, nannten 13 verschiedene, als Drittfach in Frage kommende Fächer. Am häufigsten wurden die Fächer *Wirtschafts- und Sozialkunde* (16) und *Ethik/Philosophie* (11) genannt. Die anderen Nennungen beziehen sich vor allem auf Fächer im MINT-Bereich, zuvorderst auf Berufliche Fachrichtungen. Als einzige Sprache wird Französisch genannt. 43 Prozent der Studierenden des berufsbildenden Bereichs haben noch keine Präferenz für ein bestimmtes Fach entwickelt.

Abbildung 6: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden im BA BBS und MA BBS

"Welche Berufliche Fachrichtung bzw. welches Fach würden Sie voraussichtlich wählen?" BA BBS und MA BBS (n=84)



Ähnlich der Ergebnisse der letzten Befragung zum Drittfachstudium vom Februar 2011⁴, wird auch bei der vorliegenden Befragung deutlich, dass keine starke Konzentration des Interesses auf wenige Erweiterungsfächer vorliegt. Wenngleich erkennbar wird, dass Studierende der allgemeinbildenden Studiengänge bevorzugt Fächer aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Sprachen wählen. Fächer aus dem MINT-Bereich werden nur selten angestrebt.

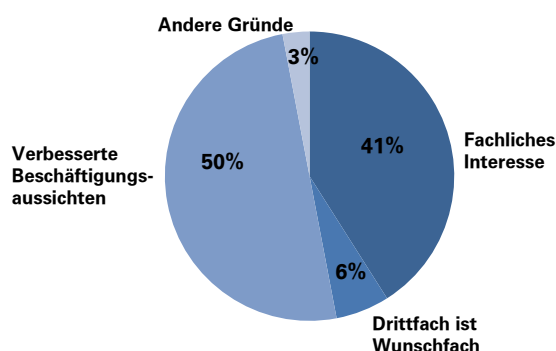
Auch die Mehrzahl der Studierenden aus dem berufsbildenden Bereich wählt Fächer aus den Geistes- und Sozialwissenschaften (33%). Immerhin 19% aller Studierenden in berufsbildenden Studiengängen beabsichtigen, ein MINT-Fach als Drittfach zu studieren. Sprachen kommen hingegen kaum als drittes Fach in Frage (5%). Sowohl im allgemeinbildenden Bereich (32%) als auch im berufsbildenden Bereich (43%) gaben die Studierenden bei der Frage nach der Wahl des Drittfaches häufig „*Ich weiß es noch nicht*“ an. Damit wird deutlich, dass, wenngleich prinzipiell eine hohe Bereitschaft für ein Erweiterungsfachstudium vorhanden ist, die Studierenden noch keine konkreten Pläne für das Studium eines bestimmten dritten Faches haben.

Gründe für ein Erweiterungsfachstudium

Als ausschlaggebenden Grund für die Wahl eines Erweiterungsfachstudiums nannte die Hälfte der Befragten, die sicher oder vielleicht ein Erweiterungsfachstudium beabsichtigen, *verbesserte Beschäftigungschancen* auf dem Arbeitsmarkt. Rund 40 Prozent gaben an, ein drittes Fach aufgrund *fachlichen Interesses* studieren zu wollen. Nur sechs Prozent gaben an, dass das dritte Fach das *eigentliche Wunschfach* sei, für das man bei Immatrikulation in den jeweiligen Studiengang keinen Studienplatz erhalten hat. 3 Prozent nannten *andere Gründe*, wie Abwechslung im Schulalltag, Vielseitigkeit oder die Möglichkeit der Anerkennung von Leistungen eines vorhergehenden fachwissenschaftlichen Studiums.

Abbildung 7: Gründe für ein Erweiterungsfachstudium

„Aus welchem Grund würden Sie sich für das Erweiterungsfachstudium entscheiden?“ (n=469)



⁴ vgl. ZLSB (Hrsg.): Interesse am Drittfachstudium in den Lehramtsbezogenen BA-Studiengängen. Ergebnisse einer Onlinebefragung unter den Studierenden im ersten Semester der Lehramtsbezogenen BA-Studiengänge der TU Dresden, März 2011, S. 2.
(http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zlsb/publikationen)

Im Vergleich zu den anderen Studiengängen gaben Studierende des BA ABS seltener *verbesserte Beschäftigungsaussichten* an⁵. Bei näherer Betrachtung der allgemeinbildenden Studiengänge fällt auf, dass fast jeder zweite Studierende mit der festen Absicht ein Erweiterungsfachstudium aufzunehmen, *fachliches Interesse* als ausschlaggebenden Grund und damit deutlich häufiger als *verbesserte Beschäftigungsaussichten* (37%) nannte. Bei Studierenden, die vielleicht ein Drittfachstudium aufnehmen werden ist das Verhältnis umgekehrt. Hier sind Arbeitsmarktüberlegungen wichtiger als fachliches Interesse.

Erweiterungsfachstudium im BA ABS und MA GY

Verbesserte Beschäftigungsaussichten waren vor allem bei Studierenden der Fächer Geschichte, Geographie, GRW und Ethik/Philosophie der häufigste genannte Grund. Da es sich hier um Fächer mit geringem Stundentafelanteil handelt und für die, zumindest für das Gymnasium, eher über den Bedarf ausgebildet wird, lässt sich vermuten, dass die Studierenden mit der Wahl eines Erweiterungsfaches ihre Fächerwahl nachträglich zu korrigieren versuchen, um später bessere Beschäftigungsaussichten auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Studierende gefragter Fächer wie Mathematik, Physik, Chemie und Latein nannten hingegen weitaus seltener *verbesserte Beschäftigungsaussichten* als ausschlaggebenden Grund für das beabsichtigte Drittfach, sondern *zuvorderst fachliches Interesse*⁶.

Im Lehramtsstudium der TU Dresden kommen nahezu hundert Kombinationen der regulären Studienfächer vor. Durch das Erweiterungsfachstudium wird die Bandbreite der Fächerkombination noch einmal vervielfacht. Wie bereits dargestellt, konzentriert sich die Nachfrage am Erweiterungsfachstudium nicht auf wenige Fächer und auch wenn man betrachtet, welche Drittfächer von Studierenden bestimmter Fächer gewählt werden, zeigen sich keine auffälligen Häufungen. Deutlich wird jedoch, dass Studierende aus den Sprachwissenschaften eher dazu neigen, als Drittfach andere Sprachen zu wählen. Bei Studierenden der Fächer Geschichte, GRW und Geographie zeichnet sich eine gewisse Vorliebe für kleine Fächer aus demselben fachwissenschaftlichen Bereich ab⁷.

Obwohl es insgesamt keine Häufungen von Erweiterungsfächern bei Studierenden bestimmter Fächer gibt, fallen bei der Betrachtung von Studierenden verschiedener Fächerkombinationen, mit konkreten Drittfachplänen folgende Konstellationen auf: besonders viele Studierende mit dem Fach Geschichte, häufig in Fächerkombination mit GRW, haben die Absicht Ethik/Philosophie als Erweiterungsfach zu wählen, wodurch sie sich meist *verbesserte Beschäftigungsaussichten* erhoffen. Auffällig viele Studierende die mindestens eine Sprache studieren, planen Geographie als mögliches Erweiterungsfach. Musik und Kunst als Drittfach werden häufiger als andere Drittfächer damit begründet, dass es sich hierbei um das eigentliche Wunsch-

⁵ siehe Tabelle 2

⁶ siehe Tabelle 3

⁷ siehe Tabelle 4

fach handelt. Dies mag daran liegen, dass einige Studierende bereits versuchten, das Studium eines der beiden Fächer aufzunehmen, jedoch die Aufnahmeprüfung nicht bestanden. Bei der Wahl der Fächer Mathematik, Spanisch Kunst und Musik wurde deutlich häufiger der Grund *fachliches Interesse* angegeben als bei anderen Drittfächern.

Erweiterungsfachstudium in BA BBS und MA BBS

Generell lässt sich feststellen, dass im berufsbildenden Bereich vor allem Studierende mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern angeben ein Drittfachstudium aufnehmen zu wollen und sich dadurch *verbesserte Beschäftigungsaussichten* erhoffen⁸. Genau wie im allgemeinbildenden Bereich konzentriert sich die Nachfrage am Erweiterungsfachstudium auch in den Studiengängen für Lehramt an berufsbildenden Schulen nicht auf wenige einzelne Fächer. Wie bereits aufgezeigt, sind außer bei den Fächern *Wirtschafts- und Sozialkunde* sowie *Ethik/Philosophie* keine auffälligen Häufungen bestimmter Drittfächer auszumachen⁹.

Wirtschafts- und Sozialkunde als Drittfach wurde häufiger als andere mögliche Erweiterungsfächer als das *eigentliche Wunschfach* genannt. Dennoch erhoffen sich die meisten Studierenden, vor allem Studierende der Sozialpädagogik, bei der Wahl dieses Erweiterungsfaches *verbesserte Beschäftigungsaussichten*. Bei dem Drittfach Ethik/Philosophie, welches bevorzugt Studierende des Faches Deutsch anstreben, wurde hingegen mehrheitlich *fachliches Interesse* als ausschlaggebender Grund für die Wahl genannt.

ZUSAMMENFASSUNG

- Nur wenige Befragte haben bereits ein Drittfachstudium begonnen (4%). Ein knappes Viertel der Befragten hat die *feste Absicht*, ein Erweiterungsfach zu studieren (23%). Fast jeder zweite Befragte (47%) antwortet auf die Frage danach, ob er ein Drittfachstudium aufnehmen wird, mit *vielleicht*, hat also offensichtlich grundsätzliches Interesse an dieser Option, aber keine konkreten Pläne. Nur gut ein Viertel der Befragten schließt ein Drittfachstudium aus (26%).
- Die Neigung zu einem Drittfachstudium ist unter BA-Studierenden sowohl im allgemeinbildenden als auch im berufsbildenden Bereich weiter verbreitet als unter MA-Studierenden. Aber auch von diesen planen 20% ein Drittfachstudium (zum Vergleich: 25% der BA-Studierenden).
- In den Studiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist das Interesse am Drittfach geringer ausgeprägt als in den Studiengängen für das Lehramt an allgemeinbildenden Schulen (BA oder MA BBS 16%, BA ABS oder MA GY: 25%).

⁸ Siehe Tabelle 5

⁹ Siehe Tabelle 6

- Es ist keine starke Konzentration der Drittfachwünsche auf wenige Fächer zu erkennen (kein Fach wird von 10% der Interessenten genannt). Am häufigsten werden im BA ABS/MA GY genannt: Geographie, Kunst, Ethik/Philosophie, GRW, Musik. Am häufigsten werden im BA/MA BBS genannt: Wirtschafts- und Sozialkunde, Ethik/Philosophie.
- Verbesserte Beschäftigungsaussichten und fachliches Interesse sind die meist genannten Gründe, ein Erweiterungsfachstudium aufzunehmen. Fachliches Interesse als Grund für das Drittfachstudium überwiegt deutlich bei Studierenden, die bereits ein Drittfach begonnen haben oder die feste Absicht haben ein Drittfach zu beginnen. Für Studierende, die vielleicht ein Erweiterungsfachstudium beabsichtigen, sind hingegen Arbeitsmarktüberlegungen entscheidender für die Neigung ein Erweiterungsfach zu studieren. Fachliches Interesse scheint also für die tatsächliche Aufnahme eines Erweiterungsfachstudiums das stärker wirksame Motiv zu sein. Diejenigen, die ein Drittfach beabsichtigen, um dadurch ihre Beschäftigungsaussichten zu verbessern, sehen das Erweiterungsfachstudium möglicherweise eher als notwendiges Übel an. Es kann davon ausgegangen werden, dass intrinsisches Interesse am jeweiligen Erweiterungsfach eine bessere Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium ist, als die arbeitsmarktorientierte, extrinsische Motivation.

DETAILERGEBNISSE IN TABELLEN

Tabelle 1: Gegenwärtige Nutzung des Erweiterungsfachstudium, Gründe und Fächerwahl im BA ABS, MA GY

Studiertes Fach (nur Fächer mit 4 und mehr Fällen)	Erweiterungsfachstudium wurde bereits begonnen	„Aus welchem Grund haben Sie sich für das Drittfachstu- dium entschieden?“			Gewähltes Fach												
		Fachliches Interesse	Verbesserte Beschäf- tigungsaussichten	Andere Gründe	Ethik/Philosophie	GRW	Geographie	Ev. Religion	Katholische Religion	Kunst	Mathematik	Latein	Griechisch	Französisch	Italienisch	Polnisch	Tschechisch
Deutsch (n=152)	9	7	0	2	0	1	0	0	0	1	3	0	1	1	1	1	0
Englisch (n=114)	4	3	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
GRW (n=76)	6	2	4	0	1	0	1	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0
Geographie (n=82)	4	2	1	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
Geschichte (n=159)	15	9	5	1	2	3	1	2	2	0	0	2	0	2	0	1	0

Tabelle 2: Absicht und Gründe ein Erweiterungsfach aufzunehmen im BA ABS, MA GY, BA BBS, MA BBS

„Beabsichtigen Sie, im Laufe Ihres weiteren Studiums ein Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren?“			„Aus welchem Grund würden Sie sich für das Drittfachstudium entscheiden?“		
Alle Studiengänge (n=641)	Ja	24%	n=469	Fachliches Interesse	41%
	Vielleicht	49%		Verbesserte Beschäftigungsaussichten	50%
	Nein	27%		Drittfach ist Wunschfach	6%
				Andere Gründe	3%
BA ABS (n=384)	Ja	27%	n=296	Fachliches Interesse	43%
	Vielleicht	50%		Verbesserte Beschäftigungsaussichten	46%
	Nein	23%		Drittfach ist Wunschfach	6%
				Andere Gründe	5%
MA GY (n=121)	Ja	22%	n=89	Fachliches Interesse	35%
	Vielleicht	52%		Verbesserte Beschäftigungsaussichten	52%
	Nein	26%		Drittfach ist Wunschfach	4%
				Andere Gründe	9%
BA BBS (n=97)	Ja	18%	n=60	Fachliches Interesse	30%
	Vielleicht	44%		Verbesserte Beschäftigungsaussichten	60%
	Nein	38%		Drittfach ist Wunschfach	8%
				Andere Gründe	2%
MA BBS (n=39)	Ja	13%	n=24	Fachliches Interesse	25%
	Vielleicht	49%		Verbesserte Beschäftigungsaussichten	63%
	Nein	38%		Drittfach ist Wunschfach	8%
				Andere Gründe	4%

Tabelle 3: Absicht und Gründe ein Erweiterungsfach aufzunehmen bei Studierenden verschiedener Fächer im BA ABS, MA BBS

Studiertes Fach (nur Fächer mit 25 oder mehr Fällen)	„Beabsichtigen Sie, im Laufe Ihres weiteren Studiums ein Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren?“			„Aus welchem Grund haben Sie sich für das Drittfachstudium entschieden?“				
	Ja	Vielleicht	Nein		Fachliches Interesse	Verbesserte Beschäftigungsaussichten	Drittes Fach ist Wunschfach	Andere Gründe
Chemie (n=28)	6	12	10	n=18	11	5	0	2
Deutsch (n=143)	32	68	43	n=100	43	42	6	9
Englisch (n=110)	22	60	28	n=82	37	35	3	7
Ethik/Phil. (n=62)	14	33	15	n=47	18	26	1	2
Ev. Religion (n=28)	7	16	5	n=23	11	7	4	1
Französisch (n=57)	17	31	9	n=48	28	17	1	2
GRW (n=70)	20	32	18	n=51	13	34	2	2
Geographie (n=78)	16	46	16	n=62	18	36	3	5
Geschichte (n=144)	55	69	20	n=123	31	82	5	5
Kunst (n=38)	11	22	5	n=33	14	17	1	1
Latein (n=35)	6	20	9	n=26	17	6	3	0
Mathematik (n=89)	16	41	32	n=57	29	15	7	6
Physik (n=25)	5	12	8	n=17	11	3	2	1
Spanisch (n=38)	16	17	5	n=33	15	14	2	2

Tabelle 4: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden verschiedener Fächer im BA ABS, MA GY

Studiertes Fach (nur Fächer mit 15 oder mehr Fällen)	Gewähltes Fach																
	Ethik/Philosophie	Ev. Religion	Französisch	GRW	Geographie	Griechisch	Informatik	Italienisch	Katholische Religion	Kunst	Latein	Mathematik	Musik	Physik	Russisch	Spanisch	Ich weiß es noch nicht
Chemie n=18	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	1	2	1	2	1	2	5
Deutsch n=100	7	3	6	4	8	0	2	2	0	13	6	5	5	0	1	6	32
Englisch n=82	4	1	1	6	7	1	2	2	0	9	3	1	6	2	2	8	27
Ethik/Phil. n=47	0	0	3	3	2	0	0	0	0	9	4	1	1	1	0	3	20
Ev. Religion n=23	1	0	1	2	3	0	0	0	0	2	2	1	4	0	1	0	6
Französisch n=48	2	2	0	2	5	0	0	2	0	1	4	1	6	0	1	5	17
GRW n=52	10	3	0	0	8	0	1	0	1	1	1	3	1	1	0	1	21
Geographie n=62	5	2	0	7	0	0	3	1	0	5	4	6	2	1	0	3	23
Geschichte n=124	12	5	1	14	16	2	4	5	1	9	5	6	3	2	0	5	34
Kunst n=33	3	1	4	3	1	0	2	0	0	0	0	3	2	1	0	3	10
Latein n=26	0	1	0	1	1	5	0	6	0	2	0	2	4	0	0	1	3
Mathematik n= 57	3	2	1	3	4	1	4	2	0	0	3	0	7	6	1	2	18
Physik n=17	1	1	0	2	2	0	1	1	0	0	0	4	3	0	0	1	1
Spanisch n=33	0	2	2	2	4	0	0	1	0	3	2	2	2	1	1	0	11

Tabelle 5: Absicht und Gründe ein Erweiterungsfach aufzunehmen bei Studierenden verschiedener Fächer und Beruflicher Fachrichtungen im BA BBS, MA BBS

Studiertes Fach (nur Fächer mit 5 oder mehr Fällen)	„Beabsichtigen Sie, im Laufe Ihres weiteren Studiums ein Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren?“			„Aus welchem Grund haben Sie sich für das Drittfachstudium entschieden?“				
	Ja	Vielleicht	Nein		Fachliches Interesse	Verbesserte Beschäftigungsaussichten	Drittes Fach ist Wunschfach	Andere Gründe
Chemietechnik n=6	1	2	3	n=3	0	2	1	0
Deutsch n=28	6	13	9	n=19	4	11	4	0
Ethik/Philosophie n=20	5	14	1	n=19	6	12	1	0
Farbtechnik und Raumgestaltung n=13	1	7	5	n=8	4	3	1	0
Geschichte n=12	2	3	7	n=5	0	3	1	1
Gesundheit und Pflege n=48	6	20	22	n=26	8	17	1	0
Holztechnik n=11	3	4	4	n=7	2	4	1	0
LEH* n=28	5	13	10	n=18	3	13	1	1
Mathematik n=7	2	2	3	n=4	3	1	0	0
Metall- und Maschinentechnik n=6	1	4	1	n=5	2	3	0	0
Sozialpädagogik n=43	4	17	22	n=21	5	14	2	0
Wirtschafts- und Sozialkunde n=27	5	13	9	n=18	5	11	1	1

* Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften

Tabelle 6: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden verschiedener Fächer und Beruflichen Fachrichtungen BA BBS, MA BBS

Studiertes Fach (nur Fächer 4 oder mehr Fällen)	Gewähltes Fach													
	Bautechnik	Chemietechnik	Elektrotechnik	Ethik/Philosophie	Ev. Religion	Farbtechnik und Raumgestaltung	Französisch	Holztechnik	Mathematik	Metall- und Maschinentechnik	Physik	Umweltschutz und Umwelttechnik	Wirtschafts- und Sozialkunde	Ich weiß es noch nicht
Deutsch n=19				5			1					1	6	6
Ethik/Philosophie n=19		1	1				1			1			5	10
Farbtechnik und Raumgestaltung n=8	2	1						1					1	3
Geschichte n=5	1					1							3	
Gesundheit und Pflege n=26		1		3	1		3			1		2	4	11
Holztechnik n=7	2			1			1			1			1	1
LEH* n=18				3						1			1	13
Mathematik n=4		1		1							1			1
Metall- und Maschinentechnik n=5			1											4
Sozialpädagogik n=21				3	1		1		1	1			9	5
Wirtschafts- und Sozialkunde n=18	2			4						1		1		10

* Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Gewählte Erweiterungsfächer bei Studierenden im BA ABS und MA GY	2
Abbildung 2: Gründe für das begonnene Erweiterungsfachstudium im BA ABS und MA GY	3
Abbildung 3: Absicht ein Erweiterungsfach zu studieren.....	4
Abbildung 4: Absicht ein Erweiterungsfachstudium zu studieren bei Studierenden verschiedener Studiengänge	4
Abbildung 5: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden im BA ABS und MA GY	5
Abbildung 6: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden im BA BBS und MA BBS	5
Abbildung 7: Gründe für ein Erweiterungsfachstudium	6

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Gegenwärtige Nutzung des Erweiterungsfachstudium, Gründe und Fächerwahl im BA ABS, MA GY	10
Tabelle 2: Absicht und Gründe ein Erweiterungsfach aufzunehmen im BA ABS, MA GY, BA BBS, MA BBS	10
Tabelle 3: Absicht und Gründe ein Erweiterungsfach aufzunehmen bei Studierenden verschiedener Fächer im BA ABS, MA BBS	11
Tabelle 4: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden verschiedener Fächer im BA ABS, MA GY	11
Tabelle 5: Absicht und Gründe ein Erweiterungsfach aufzunehmen bei Studierenden verschiedener Fächer und Beruflicher Fachrichtungen im BA BBS, MA BBS	12
Tabelle 6: Beabsichtigte Erweiterungsfächer bei Studierenden verschiedener Fächer und Beruflichen Fachrichtungen BA BBS, MA BBS.....	12